



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
UA059

Aktuelle Problemstellungen und neue Entwicklungen im Immissionsschutzrecht

Aktuelle Rechtsvorgaben und deren Praxisanwendung für Planer, Betreiber und Behörden



21.04.2026 - 22.04.2026 | BEW-Duisburg oder Online

Tag 1: 09:00 bis 17:15
Tag 2: 09:00 bis 18:00



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Online

Regulär*	720,-	670,-
Verbandsmitglieder*	670,-	620,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAU, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-	425,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	475,-	425,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Dr. Brigitte Rosendahl

02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua059



Beschreibung

Wesentliche Themen

- Aktuelle Entwicklungen auf europäischer und nationaler Ebene
- Novelle der Industrieemissions-Richtlinie der EU (IED)
- Aktuelle Novelle des BImSchG zur Verbesserung des Klimaschutzes und zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Herausforderungen der Transformation
- TA Luft, 17. BImSchV, 44. BImSchV – aktuelle Vollzugsfragen
- Neue EU-Luftqualitätsrichtlinie – Inhalte und Herausforderungen
- 42. BImSchV – Praxiserfahrungen und Zweifelsfragen
- Abfallrechtliche Pflichten bei BImSchG-Anlagen
- Aktuelle Entwicklungen im Lärmschutz
- Generelle Prüfung naturschutzfachlicher Belange (FFH, Biotopschutz)
- Störfallrecht – Aktuelle Änderungen und Entwicklungen
- Insolvenzen der Betreiber von BImSchG-Anlagen

Das Immissionsschutzrecht regelt die Zulassung und Überwachung von Industrieanlagen und hat daher für den Umweltschutz eine herausragende Bedeutung. Laufend werden sowohl auf europäischer, als auch auf nationaler Ebene eine Reihe neuer Vorschriften veröffentlicht, die in Verfahren häufig eine Verunsicherung sowohl bei den Antragstellern als auch bei den beteiligten Behörden verursachen.

Das Seminar informiert die Teilnehmer/-innen umfassend über die neuen Vorgaben für die Genehmigung und Überwachung von genehmigungsbedürftigen Anlagen und die damit verbundenen Auswirkungen auf die betriebliche Praxis.

Wichtige Fragestellungen, die während des Seminars thematisiert werden, sind zum Beispiel:

- Welche Rechtsentwicklungen, aktuell und mittelfristig, gibt es auf der Ebene der EU und in Deutschland?
- Welche Antworten auf immissionsschutzrechtliche Fragen gibt es in NRW?
- Welche Herausforderungen bringt die Transformation der Wirtschaft mit sich? Wie soll darauf reagiert werden?
- Wie lassen sich immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren beschleunigen?
- Was bringt die Novelle der EU-Industrieemissions-Richtlinie und was lässt die Umsetzung in Deutschland erwarten?
- Welche Antworten zu Vollzugsfragen der TA Luft gibt es?
- Wie ist die neue 44. BImSchV für mittlere Feuerungsanlagen umzusetzen? Wie sehen die Lösungen für die bislang aufgetretenen Zweifelsfragen aus?
- Welche Änderungen bringt die Novelle der 17. BImSchV?
- Wie sollen die Anforderungen zur nährstoffangepassten Fütterung bei Tierhaltungsanlagen umgesetzt werden?
- Welche abfallrechtlichen Anforderungen sind bei der Genehmigung/Überwachung von BImSchG-Anlagen zu erfüllen? Was ist Nebenprodukt, was ist Abfall?
- Welche neueren Entwicklungen gibt es beim Lärmschutz?
- Welche neuen Regelungen gibt es im Störfallrecht?
- Was ist bei der Insolvenz der Betreiber von BImSchG-Anlagen zu beachten?

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Betriebsleiter/-innen, Immissionsschutz-, Störfall- und Umweltbeauftragte, Mitarbeiter/-innen aus Planungs- und Ingenieurbüros, Umweltgutachter/-innen sowie Vertreter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden.

Themen/Programm



1. Tag

09:00

Begrüßung/ Einführung

BEW/ Wolfgang Neuhaus

09:15

Herausforderungen der Transformation

Ann-Kristin Heutz

10:15

Nationale Umsetzung der Industrie-Emissions-Richtlinie

Oliver Kampmann

11:00

Kaffeepause

11:15

BImSchG-Novelle — LAI-Vollzugshilfen

Anne Marienberg

12:00

Abfallrechtliche Anforderungen bei der Genehmigung und Überwachung von BImSchG-Anlagen

Hans-Peter Ewens

12:45

Diskussion

13:00

Mittagspause

14:00

44. BImSchV — Umsetzung, Praxiserfahrungen, Auslegungsfragen

Annegret Lippold

14:45

17. BImSchV — aktuelle Vollzugsfragen

Georg Aldinger

15:30

Kaffeepause

15:45

TA Luft — aktuelle Problemstellungen und weitere Entwicklungen

Dr. Hans-Peter Ziegenfuß

16:30

Stand der Erarbeitung von Betriebsvorschriften für Tierhaltungsanlagen gemäß der Industrieemissionsrichtlinie der EU und deren Umsetzung in Deutschland

Katja Kraus

17:15

Abschlussdiskussion/ Schlusswort

Wolfgang Neuhaus

ca. 17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

2. Tag

09:00

Begrüßung

Holger Stürmer

09:15

Aktuelle Entwicklungen im anlagenbezogenen Immissionsschutz

Jakob Frommer

10:15

Die neue EU-Luftqualitätsrichtlinie: Inhalte und Herausforderungen

Dr. Volker Ochsenfahrt

10:55

Kaffeepause

11:10

Stilllegung von BImSchG-Anlagen

Achim Halmschlag

11:50

Das Ende der Abfalleigenschaft - eine Handlungshilfe zum § 5 KrWG

Dr. Viviane McCready

12:30

Naturschutzrechtliche Belange in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren

Katharina Böhm

13:15

Diskussion

13:30

Mittagspause

14:30

Aktuelles im Lärmschutz

Sven-Oliver Wessolowski

15:15

42 BImSchV — Umsetzung, Praxiserfahrungen, Zweifelsfragen, Perspektiven

Cornelia Wollmann, Britta Greve-Scheidt

16:00

Kaffeepause

16:15

Aktuelle Entwicklungen bei der Bekämpfung der Umweltkriminalität

Britta Affeldt

17:00

Aktuelles aus dem Störfallrecht

Maren Lücke

17:45

Abschlussdiskussion/ Schlusswort

Holger Stürmer

ca. 18:00

Ende der Veranstaltung

Dozenten/Dozentinnen

- **Britta Affeldt**, Staatsanwaltschaft Dortmund, Dortmund
- **Georg Aldinger**, Dezernent, Referat V-4 Immissionsschutz bei Anlagen, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Katharina Böhm**, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg
- **Hans-Peter Ewens**, ehemals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Breitscheid
- **Jakob Frommer**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn
- **Britta Greve-Scheidt**, Landeshauptstadt Düsseldorf, Düsseldorf
- **Achim Halmschlag**, Rechtsdezernent, Bezirksregierung Köln, Köln

- **Ann-Kristin Heutz**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Oliver Kampmann**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Katja Kraus**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin
- **Annegret Lippold**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Maren Lüke**, Referentin, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Anne Marienberg**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Dr. Viviane McCready**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Wolfgang Neuhaus**, ehemals Referatsleiter Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW, Essen, Essen
- **Dr. Volker Ochsenfahrt**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Holger Stürmer**, Referatsleiter, Referat V-7 „Anlagensicherheit, Chemie, Gentechnik“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Sven-Oliver Wessolowski**, Referatsleiter, Referat V-5 „Immissionsschutz bei Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Cornelia Wollmann**, Abteilung Betrieblicher Umwelt- und Verkehrslärmschutz, Landeshauptstadt Düsseldorf, Düsseldorf
- **Dr. Hans-Peter Ziegenfuß**, Dezernent, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Wiesbaden

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Immissionsschutzbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA059

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua059
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular